

Beiträge editieren

Beitrag von „Flipper79“ vom 22. Juni 2011 18:35

Hallo lieber Stefan,
hallo liebe Teamis,
hallo auch liebe User,

da es in der letzten Zeit ja hin und wieder vorkam, dass der TE (oder ein anderer User) Threads eröffnete / auf Threads antwortete und dann diesen Beitrag oder diese Beiträge editierte. Da dieses unschön ist und andere User, wenn sie den Ursprungsbeitrag nicht kennen nur noch Bahnhof verstehen, würde ich folgenden Vorschlag machen:

Könnte man die Editierzeit nicht auf eine halbe Stunde / max. eine Stunde beschränken? Auf diese Weise können o.g. Verhaltensweisen verhindert werden und gleichzeitig können Rechtschreibfehler u.ä. korrigiert werden. Wenn der TE nicht mehr möchte, dass der thread im Forum gelöscht werden soll, kann er ja einen Mod anschreiben.

Was haltet ihr davon? Wäre so etwas machbar (@ mods / Stefan).

Liebe Grüße

Flipper

Beitrag von „Stefan“ vom 23. Juni 2011 13:20

technisch wäre das kein Problem.

Ich denke mal drüber nach.

Gibt es denn noch andere Meinungen oder auch User mit der gleichen Meinung?

Stefan

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 23. Juni 2011 13:25

Ich bin auch schon mehrmals über Threads gestolpert, bei denen ein User alle Beiträge gelöscht hat oder aber gar der Ursprungsbeitrag fehlt, was ich sehr unschön finde. Ich wäre also auch dafür.

Beitrag von „unter uns“ vom 23. Juni 2011 17:16

Bin ich nicht für. Letztlich sind es ja schon die eigenen Beiträge, auf man m. E. Zugriff haben sollte.

Dass einzelne Leute systematisch Ihre Beiträge löschen, nervt natürlich sehr. Ich weiß auch nie so recht, weshalb eigentlich. Teilweise scheint eine Art Angst dahinter zu stehen (vor der "Datenkrake Lehrerforen" vielleicht 😊).

Aber letztlich sind die Löschungen vollkommene Einzelfälle und ich finde, man kann es schon den Usern selbst überlassen, was sie editieren.

Beitrag von „Susannea“ vom 23. Juni 2011 17:51

Zitat von unter uns

Bin ich nicht für. Letztlich sind es ja schon die eigenen Beiträge, auf man m. E. Zugriff haben sollte.

Das sehe ich auch so, denn das würde auch mehr Arbeit für die Mods bedeuten, denn wenn jemand seine Beiträge gelöscht haben will, müssten sie die trotzdem löschen, da es die der User sind.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 23. Juni 2011 18:53

Ich fände es tendenziell aber ganz gut.

In einem anderen Forum hatten wir einmal eine (sorry) doofe Nuss, die innerhalb von ein paar Tagen ALLE ihre weit über 500 Beiträge mit einem "-" editiert hatte.

Grund: sie war mit anderen Usern in Streit geraten.

Das witzige war übrigens, dass sie kurz vorher noch gefordert hatte, dass man nur maximal ca. 30 Minuten lang editieren solle. (Wenn sich die Geschichte wiederholen würde, dann würde Flipper also demnächst ein paar Nachtschichten einlegen. 😊)

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Susannea“ vom 23. Juni 2011 18:57

Zitat von kleiner gruener frosch

In einem anderen Forum hatten wir einmal eine (sorry) doofe Nuss, die innerhalb von ein paar Tagen ALLE ihre weit über 500 Beiträge mit einem "-" editiert hatte.

Grund: sie war mit anderen Usern in Streit geraten.

Wenn sie das aber fordert und nicht selber machen kann, dann müsstet ihr dies machen!

Beitrag von „Powerflower“ vom 23. Juni 2011 19:16

Warum? Ich bin in einem anderen Forum Moderatorin, da gibt es eine zeitliche Beschränkung fürs Editieren und Löschen. Gelöscht und editiert wird von den Admins nur in begründeten Fällen (z.B. wenn die Identität erkennbar wäre). Ansonsten sehe ich es keineswegs so, dass Admins verpflichtet sind, der Bitte nachzukommen. Das lässt sich auch in den Forumsregeln festlegen. Wer öffentlich was schreibt, muss sein Hirn eben vorher einschalten.

So eine Funktion einzubauen erfordert Kenntnisse und ist zeitaufwändig, wartet mal lieber ab, ob Stefan sich das überhaupt antun möchte.

Beitrag von „Flipper79“ vom 23. Juni 2011 19:19

Zitat von kleiner grüner frosch

Das witzige war übrigens, dass sie kurz vorher noch gefordert hatte, dass man nur maximal ca. 30 Minuten lang editieren solle. (Wenn sich die Geschichte wiederholen würde, dann würde Flipper also demnächst ein paar Nachtschichten einlegen. 😊)

kl. gr. Frosch

lol. Du Bringst mich da auf eine Idee 😄 (Keine Angst, ich mache es nicht, kann mit meiner Zeit etwas besseres anfangen).

@ Susannea: Man kann ja die Regelung einrichten, dass Beiträge nur aus wichtigem Grund gelöscht werden können. Wenn ich jetzt also an den kleinen grünen Frosch ne PN schreiben würde, dass ich all meine Beiträge gelöscht haben möchte, könnte er mich fragen, ob ich noch ganz bei Trost bin (nicht böse gemeint). Als wichtigen Grund würde ich z.B. Beiträge ansehen, die eindeutige (!) Rückschlüsse auf die Identität des Users zulassen. Da dies meist nicht der Fall ist bzw. man die Beiträge ja von Anfang an nicht zu persönlich gestalten sollte, ist auch der Wunsch nach Löschung der Beiträge hinfällig. Einen entsprechenden Passus könnte man ja in die Boardregeln übernehmen. Wenn ich einen thread eröffne, so kann diese Fragestellung für andere User auch zu einem späteren Zeitpunkt relevant sein. Schon allein aus diesem Grund sollten Beiträge nur im Ausnahmefall gelöscht werden.

@ unter uns: In diesem Fall könnte man sich ja an einen Mod wenden (Falls Bitte begründet).

LG

Beitrag von „alias“ vom 23. Juni 2011 19:22

Bin dagegen. Auch weil ich gerne und viel editiere. In der Regel sind es Ergänzungen oder Verdeutlichungen von Tipps. Diese als zusätzlichen Post unterzubringen, fände ich verwirrend.

Bei den fast 250.000 Beiträgen, die es mittlerweile im Forum gibt, habe ich nicht den Eindruck, dass solche Edit-Exzesse - wie sie als Grund für eine derartige Maßnahme angegeben werden - gar zu oft vorkommen.

edit: schon wieder editiert. Habe in der Statistik gesehen, dass es schon fast 250.000 Beiträge sind und die Zahl korrigiert. Verändert sich dadurch der Sinn des Posts?

Beitrag von „Flipper79“ vom 23. Juni 2011 19:52

Zitat von alias

Bin dagegen. Auch weil ich gerne und viel editiere. In der Regel sind es Ergänzungen oder Verdeutlichungen von Tipps. Diese als zusätzlichen Post unterzubringen, fände ich verwirrend.

Bei den fast 250.000 Beiträgen, die es mittlerweile im Forum gibt, habe ich nicht den Eindruck, dass solche Edit-Exzesse - wie sie als Grund für eine derartige Maßnahme angegeben werden - gar zu oft vorkommen.

edit: schon wieder editiert. Habe in der Statistik gesehen, dass es schon fast 250.000 Beiträge sind und die Zahl korrigiert. Verändert sich dadurch der Sinn des Posts?

Du sollst ja eine gewisse Editierzeit haben (z.b. eine Stunde). In dieser Zeit hat man genügend Zeit Ergänzungen etc. zu machen. Wenn jemandem nach 2 Stunden etwas einfällt, kann er ja einen neuen Beitrag verfassen. Vielleicht haben sich ja in der Zwischenzeit neue Userbeiträge ergeben, sodass man ohnehin antworten würde.

LG

Beitrag von „Susannea“ vom 23. Juni 2011 20:17

Zitat von Flipper79

@ Susannea: Man kann ja die Regelung einrichten, dass Beiträge nur aus wichtigem Grund gelöscht werden können. Wenn ich jetzt also an den kleinen grünen Frosch ne PN schreiben würde, dass ich all meine Beiträge gelöscht haben möchte, könnte er mich fragen, ob ich noch ganz bei Trost bin (nicht böse gemeint). Als wichtigen Grund würde ich z.B. Beiträge ansehen, die eindeutige (!) Rückschlüsse auf die Identität des Users zulassen. Da dies meist nicht der Fall ist bzw. man die Beiträge ja von Anfang an nicht zu persönlich gestalten sollte, ist auch der Wunsch nach Löschung der Beiträge hinfällig. Einen entsprechenden Passus könnte man ja in die Boardregeln übernehmen. Wenn ich einen thread eröffne, so kann diese Fragestellung für andere User auch zu einem späteren Zeitpunkt relevant sein. Schon allein aus diesem Grund sollten Beiträge nur im Ausnahmefall gelöscht werden.

Das ist aber leider rechtlich nicht haltbar, denn der Verfasser ist Eigentümer des gesagten. Hatten wir gerade im anderen Forum, letztendlich musste es gelöscht werden!

Gibt sonst viel Ärger!

Beitrag von „unter uns“ vom 23. Juni 2011 20:18

Zitat

@ unter uns: In diesem Fall könnte man sich ja an einen Mod wenden (Falls Bitte begründet).

Ja, aber was ist der Gewinn? Die Leute, die sich über Löschungen ärgern, stehen dann doch wieder vor diesen Löschungen, wenn die Moderatoren löschen. Wenn die Moderatoren nicht löschen, stehen sie vor den Leuten, die um Löschung bitten, unter Rechtfertigungsdruck. Letztlich werden die Mods zu einer Art Gericht in Lösungsfragen.

Das ist ein mir eher unsympathischer Gedanke.

Ich finde, dass man damit leben muss, dass in einem Forum immer vereinzelte Irrläufer unterwegs sind. Zumal wir hier über Einzelfälle reden.

Beitrag von „Meike.“ vom 25. Juni 2011 10:21

Bin mit "unter uns" - aus eben den Gründen.